

First Cobalt Corp. bohrt 25,7 m mit 0,35% Kobalt auf Iron Creek

24.10.2018 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 24. Oktober 2018 - Erste Cobalt Corp. (TSX-V: FCC; ASX: FCC; OTCQX: FTSSF) (das "Unternehmen") freut sich, neue Bohrergergebnisse aus dem Kobaltprojekt Iron Creek in Idaho, USA, zu melden. Die heute berichteten Ergebnisse zeigen dickere kobaltmineralisierte Zonen sowie eine Mineralisierung zwischen den beiden bekannten Zonen.

Highlights

- Alle berichteten Bohrlöcher enthalten Mineralisierungen über lange Breiten und Gehalte über dem durchschnittlichen Gehalt an abgeleiteten Ressourcen, einschließlich:
 - 25,7 m von 0,35% Co und 0,62 Cu in Loch ICS18-03
 - 22,6 m von 0,34% Co und 0,59% Cu im Loch IC18-29
 - 27,8 m von 0,27% Co und 1,09% Cu in Loch ICS18-02
- Höherwertige Mineralisierung tritt innerhalb der breiteren Zonen der Mineralisierung auf, einschließlich 8,0 m mit 0,45 % Co und 2,07 % Cu im Bohrloch ICS18-02.
- Mehrere mineralisierte Abschnitte treten zwischen den No Name und Waite Zonen auf, einschließlich 3,8 m von 0,30% Co in Loch IC18-28.
- Weitere Bohrungen für weitere 300 m entlang des Streichens östlich der aktuellen Ressource sind geplant, um die Erweiterung der Mineralisierung zu testen.

Trent Mell, President & Chief Executive Officer, kommentierte dazu:

"Die heutigen Bohrergergebnisse aus unserem Flaggschiff unterstützen die Entwicklungsvision für die Zukunft des Iron Creek Projekts. Wir haben nun drei Bohrergeräte vor Ort für Infill- und Erweiterungsbohrungen, während wir daran arbeiten, die Mineralressourcenschätzung Anfang 2019 zu aktualisieren."

Die Untersuchungsergebnisse, die heute veröffentlicht wurden, zeigen, dass frühere Bohrungen im östlichen Teil der No Name und Waite Zones verfüllt wurden (Abbildung 1). Bohren einer speziell gezielten Mineralisierung in der Nähe der Oberfläche um Adit#1 herum mit einem relativ engen Abstand von weniger als 20 m, was als geeignet für die Schätzung indizierter Ressourcen angesehen werden könnte (Abbildung 2).

Übertägige und untertägige Bohrungen aus der östlichen Ausdehnung der Ressource identifizierten höhere Gehalte an Kobalt- und Kupfermineralisierungen (bis zu 0,61% Co und 2,02% Cu über 2,7 m wahre Mächtigkeit) innerhalb größerer Mineralisierungsintervalle in der No Name Zone.

Alle sechs Bohrungen durchschnitten die Kobalt- und Kupfermineralisierung zwischen den beiden bekannten Zonen No Name und Waite. Basierend auf den aktuellen Bohrdaten unterstützen diese mineralisierten Intervalle zwischen den Zonen im östlichen Teil von Iron Creek die Entwicklungsvision der ersten Ressourcenschätzung des Unternehmens (siehe Pressemitteilung vom 26. September). Weitere Infill-Bohrungen sind geplant, um die Kontinuität der Mineralisierung in diesem Gebiet zu testen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44980/FCC_Iron_Creek_Assays_DEPRcom.001.png

Abbildung 1. Grundgesteingeologie und Oberflächenexpression von Kobalt-Kupfer-Mineralisierung am Iron Creek.

Die Untersuchungsergebnisse aus jedem Loch zeigen eine starke Überlappung der höhergradigen Kobalt- und Kupfermineralisierung in diesem Bereich (Tabelle 1). Überlappende Abschnitte sowohl der Kobalt- als auch der Kupfermineralisierung mit höheren Gehalten, die in breiteren Zonen enthalten sind, beinhalten 0,61% Co und 2,02% Cu über 2,7m in IC18-27 innerhalb von 12,3m mit 0,38% Co und 1,63% Cu und 0,60% Co und 1,38% Cu über 2,4m in IC18-28 innerhalb von 18,0m mit 0,30% Co und 1,21% Cu (Abbildung 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44980/FCC_Iron_Creek_Assays_DEPRcom.002.png

Abbildung 2. Querschnitt der gemeldeten Bohrungen. Breite des Kreuzabschnitts ist 33 Meter (100 Fuß) lang. Die Umrise der mineralisierten Zonen werden durch das 3D-Geomodell unter Berücksichtigung von Bohrschnitten außerhalb des Querschnitts interpretiert.

In allen Bohrlöchern tritt die Kupfermineralisierung typischerweise mit Kobalt sowohl in der No Name als auch in der Waite Zone auf. Wie in Adit#1 zu sehen ist, sind die Schnittpunkte von massiven Pyritlinsen ein bis zwei Meter dick, um höhere Kobaltgrade zu erhalten. Massive Sulfidmineralisierung charakterisiert die No Name Zone in diesem Gebiet. Chalkopyrit ist auch bei Pyrit und als zentimetergroße Adern in höherwertigen Kupferintervallen bekannt.

Tabelle 1. Assay-Ergebnisse

Loch- ID	Mineralisiert Zone	Von (m)	Bis (m)	(Gebohrte Länge (m)	Wahre Breite (m)	Wahre Breite (Fuß)	Kobalt (%)	Kupfer (%)	CoEq (%)
IC18- 26	Kein Name	0.0	18.6	18.6	15.4	50.5	0.28	1.18	0.40
	einschließlic h	5.0	6.9	1.8	1.5	5.0	0.60	0.89	0.69
	Zwischen den Zonen	29.9	32.9	3.0	2.6	8.4	0.09	0.28	0.11
	Waite	42.8	44.1	1.3	1.1	3.6	0.24	0.21	0.26
	Fußwand	57.3	61.9	4.6	3.9	12.7	0.30	0.41	0.34
IC18- 27	No Name	0.0	13.8	13.8	12.3	40.2	0.38	1.63	0.54
	einschließlic h	10.4	13.4	3.0	2.7	8.9	0.61	2.02	0.81
	Zwischen den Zonen	19.4	23.3	3.8	3.4	11.3	0.04	1.07	0.14
	Waite	32.2	33.2	1.1	1.0	3.2	0.12	0.27	0.15
	Fußwand	88.4	89.6	1.2	1.2	3.8	0.17	0.10	0.18
	einschließlic h	101.8	106.4	4.6	4.3	14.2	0.21	0.00	0.21
	Fußwand	103.1	104.9	1.7	1.6	5.4	0.35	0.01	0.35
IC18- 28	No Name	0.0	27.1	27.1	18.0	58.9	0.30	1.21	0.42
	einschließlic h	5.2	8.8	3.7	2.4	7.8	0.60	1.38	0.74
	Zwischen den Zonen	37.5	40.8	3.4	2.3	7.6	0.12	0.04	0.12
	Waite	46.9	49.7	2.7	1.9	6.2	0.24	0.11	0.25
	Fußwand	53.6	59.1	5.5	3.8	12.4	0.30	0.09	0.30
	einschließlic h	53.6	55.8	2.1	1.5	4.8	0.57	0.20	0.59
	Waite	67.5	69.5	2.0	1.4	4.7	0.21	0.01	0.21
	Fußwand	106.3	110.9	4.6	3.6	11.7	0.23	0.01	0.23
IC18- 29	No Name	0.0	44.5	44.5	22.6	74.1	0.34	0.59	0.40

einschließlich	4.6	9.1	4.6	2.3	7.6	0.48	1.10	0.59
Zwischen den Zonen	19.1	26.2	7.2	3.6	11.9	0.65	0.38	0.68
Waite	75.9	77.9	2.0	1.1	3.7	0.22	0.00	0.22
ICS18No Name -02	136.5	139.0	2.5	1.7	5.6	0.14	0.01	0.14
	107.0	139.5	32.5	27.8	91.2	0.27	1.09	0.38

einschließlich	127.7	137.1	9.4	8.0	26.3	0.45	2.07	0.65
Zwischen den Zonen	151.0	158.9	7.9	6.8	22.2	0.12	0.01	0.12
Waite	168.1	177.4	9.3	8.0	26.3	0.19	0.00	0.19
ICS18No Name -03	169.0	174.5	5.5	4.7	15.5	0.26	0.00	0.26
	188.2	191.5	3.3	2.8	9.3	0.24	0.00	0.24
	124.7	157.9	33.2	25.7	84.2	0.35	0.62	0.42

einschließlich	139.0	141.6	2.6	2.0	6.6	0.55	0.66	0.62
----------------	-------	-------	-----	-----	-----	------	------	------

Echte Mächtigkeit, geschätzt aus dem geologischen 3D-Modell, auch unter Berücksichtigung von Bohrungen beim Streich. Kobaltäquivalent wird berechnet als %CoEq = %Co + (%Cu/10) basierend auf US\$30/lb Co und US\$37/lb Cu. Es wurden keine metallurgischen Rückgewinnungen auf beide Metalle angewendet, da erwartet wird, dass die metallurgischen Ausbringungen für beide Metalle ähnlich sein werden. Flotationstests bestätigen die Einschätzung des Unternehmens, dass sowohl Kobalt als auch Kupfer von ausreichender Qualität für die Ausbringung sind.

Iron Creek Vorkommen

First Cobalt kündigte am 26. September 2018 eine abgeleitete Ressourcenschätzung am Iron Creek von 26,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,11% Kobaltäquivalent (0,08% Co und 0,30% Cu mit 46,2 Millionen Pfund Kobalt und 176,2 Millionen Pfund Kupfer) unter einem Basisfall Szenario an. Ein alternatives Szenario mit reinem Untertageabbau führt zu 4,4 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,23% Co und 0,68% Cu (0,30% CoEq) bei einem Cutoff-Untertagegehalt von 0,18% CoEq und einem Gehalt von 22,3 Millionen Pfund Kobalt und 66,7 Millionen Pfund Kupfer. Die abgeleitete Ressource basiert auf Bohrungen über eine Streichlänge von ca. 500 Metern und eine Eintauchtiefe von über 150 Metern. Die metallurgischen Voruntersuchungen kommen zu dem Schluss, dass einfache Flotationsmethoden anwendbar sind, die bei groberer Flotation eine Ausbringung von 96% für Kobalt und 95% für Kupfer ergeben.

Die Bohrungen zur Erweiterung der Streichlänge der mineralisierten Zone von über 500 Metern auf über 1.000 Meter und zur Erprobung von Taucherweiterungen bekannter Kobalt-Kupfer-Zonen von 150 Metern auf über 300 Meter unter der Oberfläche sind im Gange.

Iron Creek besteht aus patentierten Abbaugebieten, die von nicht patentierten Abbaugebieten umgeben sind, die eine Fläche von 1.698 Hektar umfassen. Es besteht eine bedeutende Infrastruktur zur Unterstützung mehrerer Bohrungen und Untertageaktivitäten. Die historische unterirdische Erschließung umfasst 600 Meter Vortrieb in drei Stollen und eine Allwetterstraße, die das Projekt mit einer Bundesstraße verbindet.

Die Kobalt-Kupfer-Mineralisierung tritt größtenteils in zwei verschiedenen Ost-West-Trendzonen auf. Die No Name und Waite Zonen sind ungefähr parallel und neigen etwa 75° nach Norden, bleiben in der Tiefe offen und öffnen sich entlang der Ost- und Weststreichweiten. Die No Name Zone und die Waite Zone haben eine tatsächliche Breite zwischen 10m und 30m. Die Mineralisierung tritt auch zwischen den No Name und Waite Zonen als 1m bis 5m Pods auf.

Die Kobalt-Kupfer-Mineralisierung tritt als halbmassiver und verteilter Pyrit und Chalkopyrit entlang von

Schichtbändern in fein geschichteten metasedimentären Gesteinen auf, die aus zwischengeschaltetem Argillit und Quarzit bestehen. Dünne Adern von Sulfidmineralien schneiden auch die Bänder und metasedimentären Gesteine. Quarziteinheiten bilden die Hängewand und die Fußwand zum mineralisierten metasedimentären Horizont. Diese stratigraphische Sequenz wurde an der Oberfläche und durch Bohrungen kartiert, um sich entlang des Streichens über mindestens zwei Kilometer zu erstrecken.

Die wichtigste mineralische Zusammensetzung besteht aus Pyrit, Chalkopyrit, Pyrrhotit und Magnetit mit viel geringeren Mengen an nativem Kupfer und Arsenopyrit lokal. Rasterelektronen- und Mikrosondenuntersuchungen deuten darauf hin, dass das Kobalt weitgehend oder vollständig in Pyrit vorkommt und es einen deutlichen Mangel an Kobaltit gibt, einem gemeinsamen Kobalterzmineral, das Arsen enthält. Die Bohrergebnisse zeigen, dass die Kobalt- und Kupfermineralisierung teilweise räumlich voneinander getrennt und teilweise überlappend sind.

Unternehmens-Update

Im Zusammenhang mit der kürzlich erfolgten Ernennung von Ryan Snyder zum Chief Financial Officer für First Cobalt wurden bestimmten Direktoren und Führungskräften des Unternehmens Incentive-Aktienoptionen zum Kauf von insgesamt 400.000 Stammaktien von First Cobalt gewährt, die für einen Zeitraum von fünf Jahren zu einem Preis von 0,27 US-Dollar ausgeübt werden können. Die Gewährung von Optionen bedarf noch der Zustimmung der TSX Venture Exchange und der Anforderungen der Australian Securities Exchange.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

First Cobalt hat ein Qualitätskontrollprogramm implementiert, um den branchenüblichen Best Practices für Probenahme, Chain of Custody und Analysen zu entsprechen. Blanks, Duplikate und Standards werden im Rahmen des QA/QC-Programms an der Kernverarbeitungsstelle eingefügt. Die Proben werden von den American Assay Laboratories (AAL) in Sparks, Nevada, vorbereitet und analysiert. Über 15 % der analysierten Proben sind Kontrollproben, die aus vom Unternehmen eingefügten Kontrollen, Leerzeichen und Duplikaten bestehen, zusätzlich zu den vom Labor eingefügten Kontrollproben. Bohrkernproben werden getrocknet, auf 85 % zerkleinert, auf 85 % zerkleinert, auf 85 % zerkleinert, auf -10 Maschen gesplittet, 250 g Pulpen gespalten, dann in einer geschlossenen Trommelringmühle auf 95 % zerkleinert, -150 mesh passiert, dann durch einen 5-Säureaufschluss für die ICP-Analyse analysiert. Alle Proben haben die QA/QC-Protokolle bestanden.

Erklärung der qualifizierten und kompetenten Person

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist die qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101, die den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist eine kompetente Person (wie im JORC Code, Ausgabe 2012 definiert), und aktives Mitglied der Association of Professional Geologists of Ontario (als "Recognised Professional Organisation" im Sinne der ASX Listing Rules). Dr. Santaguida ist hauptberuflich als Vice President, Exploration für First Cobalt, tätig. Er verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die durchzuführende Tätigkeit relevant ist, um sich als kompetente Person im Sinne des JORC-Codes zu qualifizieren.

Über First Cobalt

First Cobalt ist ein nordamerikanisches reines Kobalt-Unternehmen, dessen Flaggschiff das Iron Creek Cobalt Project in Idaho, USA, ist, das Mineralressourcen von 26,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,11% Kobaltäquivalent hat. Zu den sonstigen Vermögenswerten des Unternehmens gehören 50 in der Vergangenheit produzierende Minen im Canadian Cobalt Camp sowie die einzige zugelassene Kobaltraffinerie in Nordamerika, die Batteriematerialien herstellen kann.

Im Namen der [First Cobalt Corp.](http://www.firstcobalt.com)

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren Sie uns:

Heather Smiles, Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis zu Ressourcenschätzungen: Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven sind und dass die wirtschaftliche Lebensfähigkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Die Schätzung der mineralischen Ressourcen kann wesentlich von geologischen, ökologischen, zulassungs-, rechtlichen, Titel-, gesellschaftspolitischen, Marketing- oder anderen relevanten Fragen beeinflusst werden. Die Schätzung der Mineralressourcen wird in Übereinstimmung mit den "2014 CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves" des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum klassifiziert, die durch Verweis in NI 43-101 aufgenommen wurden. Nach kanadischen Regeln dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien oder Wirtschaftsstudien bilden, mit Ausnahme der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung gemäß NI 43-101. Die Leser werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass weitere Arbeiten an den genannten Ressourcen zu Mineralreserven führen, die wirtschaftlich abgebaut werden können. Eine abgeleitete Mineralressource im Sinne des Ständigen Ausschusses von CIM ist "der Teil einer Mineralressource, für den Quantität und Qualität oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Geologische Beweise reichen aus, um geologische Kontinuität und Güte oder Qualität zu implizieren, aber nicht zu überprüfen. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Vertrauen als diejenige, die für eine angezeigte Mineralressource gilt, und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es wird vernünftigerweise erwartet, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration in angezeigte Mineralressourcen umgewandelt werden könnte."

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Terminologie wie "Pläne", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte" oder "erreicht werden". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen impliziert sind. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in der Diskussion und Analyse des Managements und anderen Offenlegungen von Risikofaktoren für First Cobalt dargelegt, die auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht wurden. Obwohl First Cobalt der Ansicht ist, dass die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendeten Informationen und Annahmen angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt First Cobalt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67837--First-Cobalt-Corp.-bohrt-257-m-mit-035Prozent-Kobalt-auf-Iron-Creek.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).